

Inhalt

0 Überblick über das Projekt „Friedliches Miteinander in Streitsituationen“	19
1 Aggressionen im Schulalltag: Relevanz des Themas	23
1.1 Aggressivität an Schulen	23
1.2 Aktuelle Forschungsergebnisse zu Aggressionsformen und Auftretenshäufigkeiten an den verschiedenen Schultypen	26
1.3 Risikofaktoren für aggressive Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen	36
1.4 Geschlechtsspezifische Unterschiede	43
2 Soziale Interaktion und Kommunikation	51
2.1 Kommunikation, Missverständnisse und Aggression	51
2.1.1 Einleitung	51
2.1.2 Verbale und non-verbale Kommunikation	55
2.2 Klassische und populäre Kommunikationsmodelle.....	61
2.2.1 Bühlers Organon-Modell der Sprache	61
2.2.2 Watzlawiks fünf Axiome der Kommunikation	66
2.2.3 Schulz von Thuns Kommunikationsquadrat	69
2.3 Rosenbergs Gewaltfreie Kommunikation	74
2.3.1 Das Anliegen der Gewaltfreien Kommunikation oder „Giraffensprache“ nach Rosenberg	76
2.3.2 Die beiden Sprachstile: Giraffen- und Wolfssprache.....	78
2.3.3 Der Prozess der Gewaltfreien Kommunikation.....	82
2.3.4 Zusammenfassende Bewertung der Gewaltfreien Kommunikation	88

2.4 Theorien zu sozial-emotionalen Fähigkeiten: Konzepte, Überschneidungen und Kritik	91
2.4.1 Aktuelle Emotionsforschung.....	91
2.4.2 Kritische Würdigung der Theoriebildung von „Social Intelligence“ zur „Emotional Intelligence“	96
2.4.3 Herausforderungen bei der Messung sozial-emotionaler Kompetenzen	102
3 Schule als Ort des Lernens sozial-emotionaler Kompetenzen.....	109
3.1 Gesellschaftspolitischer Auftrag an Schulen zur Vermittlung von Wissen und sozialen Kompetenzen im Schulalltag	109
3.2 Schultypen, die am FMS-Training teilgenommen haben	117
3.2.1 Grundschulen	119
3.2.2 Gymnasium	121
3.2.3 Gesamtschule und Integrative Gesamtschule.....	123
3.3 Vermittlung sozial-emotionaler Kompetenzen an Schulen	128
4 Interventionsprogramme zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen.....	135
4.1 Einleitung: Übersicht über Ziele und Schwerpunkte der Förderprogramme	135
4.2 Programme und Projekte zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen und Vermeidung aggressiver Verhaltensweisen im Schullalltag	140
4.2.1 Faustlos-Trainingsprogramme (Heidelberger Präventionszentrum).....	142
4.2.2 PFADE (Pädagogisches Institut der Universität Zürich)	145
4.2.3 Verhaltenstrainingsprogramme (Nordwestdeutsches Präventionsforum)	150

4.2.4 Training der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg	158
4.2.5 Friedliches Miteinander in Streitsituationen: Ausgangsstudie zur Entwicklung eines Kurzzeitförderprogramms von sozial-emotionalen Kompetenzen bei Grundschulkindern	162
4.3 Zusammenfassende Bewertung zum Stand präventiver Maßnahmen.....	174
5 Studien.....	181
5.1 Studie 1: Replikation und Erweiterung (3. Klasse)	183
5.1.1 Anliegen der Studie	183
5.1.2 Stichprobe	183
5.1.3 Studiendesign.....	184
5.1.4 Material.....	187
5.1.5 Durchführung	193
5.1.6 Analysen.....	200
5.1.7 Ergebnisse	201
5.1.8 Diskussion	208
5.2 Studie 2: Verbesserte Trainingsmaterialien (4. Klasse)	215
5.2.1 Anliegen der Studie	215
5.2.2 Stichprobe	216
5.2.3 Studiendesign.....	217
5.2.4 Material.....	220
5.2.5 Durchführung	226
5.2.6 Analysen.....	231
5.2.7 Ergebnisse	232
5.2.8 Diskussion	243

5.3 Studie 3: Entwicklung von Testmaterialien für die Sekundarstufe und Überprüfung der Äquivalenz	251
5.3.1 Anliegen der Studie	251
5.3.2 Stichprobe	251
5.3.3 Prozedere, Materialien und Analysen	252
5.3.4 Ergebnisse und Diskussion.....	255
5.3.5 Gesamtdiskussion.....	270
5.4 Studie 4: Test des Trainings für die Sekundarstufe an Gymnasien.....	273
5.4.1 Anliegen der Studie	273
5.4.2 Stichprobe	276
5.4.3 Studiendesign.....	279
5.4.4 Material.....	280
5.4.5 Durchführung	284
5.4.6 Analysen.....	288
5.4.7 Ergebnisse	288
5.4.8 Diskussion	299
5.5 Studie 5: Test des Trainings für die Sekundarstufe an Gesamtschulen	303
5.5.1 Anliegen der Studie	303
5.5.2 Stichprobe	304
5.5.3 Studiendesign.....	305
5.5.4 Material.....	305
5.5.5 Durchführung	306
5.5.6 Analysen.....	307
5.5.7 Ergebnisse	308
5.5.8 Diskussion	319

5.6 Übersicht über Trainingseffekte und Test von Moderatoren	325
5.6.1 Anliegen der aktuellen Analysen	325
5.6.2 Analysen.....	328
5.6.3 Stärke der Trainingseffekte über alle Stichproben.....	330
5.6.4 Vergleich des Trainings an beiden Sekundarschulen	336
5.6.5 Effekte von Geschlecht und Alter über alle Stichproben	342
5.6.6 Diskussion	367
6 Allgemeine Diskussion	371
6.1 Anliegen und Design der Studien.....	371
6.2 Zusammenschau der wichtigsten Befunde	372
6.3 Zur Notwendigkeit empirischer Überprüfung.....	387
6.4 Diskussion der eingesetzten Messverfahren	391
6.5 Die Bedeutsamkeit präventiver Trainingsprogramme sozial- emotionaler Fertigkeiten.....	397
6.6 Durchführbarkeit und Rezeption des FMS-Trainings	404
6.7 Résumé und Fazit	409
7. Literaturverzeichnis	411
8. Anhänge	433